

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

1911. 52. Liste.

(17. bis 23. Dezember.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 295.

#### Firmenänderungen und Kommissions- wechsel.

\* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche  
Eintragung. — B. = Börsenblatt.

Berlin. Behörden-Adressbuch Deutsch-  
lands, G. m. b. H. Geschäftsführer ist  
nicht mehr August F. Brode, sondern  
Friedrich Büker. [H. 11./XII. 11.]

— Friedberg & Mode. Adresse jetzt:  
W. 35, Schöneberger Ufer 23. [B. 297.]

— Mode's Verlag, S. Adresse jetzt: W. 35,  
Schöneberger Ufer 23. [B. 297.]

— Verlag Sankt Georg G. m. b. H. Paul  
Blachstein ist zum Geschäftsführer be-  
stellt. [H. 11./XII. 11.]

Gelsenkirchen. Bertenburg, Karl,  
Bergbaulicher Verlag. Inhaber ist  
jetzt: Karl Bertenburg jr. [H. 6./XII. 11.]

Hamm (Westf.). Bertram, Wilh. Komm.:  
Busch. [B. 294.]

Jüterbog. Mückel, Wilhelm. Komm. in  
Berlin: Volckmar. [B. 293.]

Karlsruhe (Baden). Ihringer, Bernhard,  
Dreililien-Verlag. Prokurist: Adalbert  
Ihringer. [H. 18./XII. 11.]

Köln (Rhein). Kuhnert, Friedrich, ging  
käufllich an Ernst Fleischer über, der  
unter seinem Namen firmiert. [B. 295.]

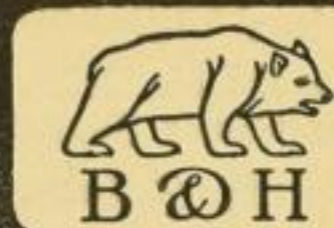
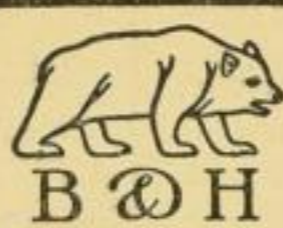
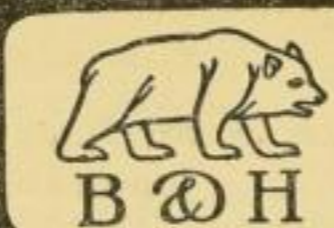
München. Lehmann, J. F., Verlag.  
Prokurist Friedrich Schwartz wurde als  
Teilhaber aufgenommen. [B. 298.]

Verona (Italien). \*Oberosler, G., Li-  
breria Internazionale. Adresse: 45  
Via Mazzini. Komm.: Koehler. [B. 296.]

Wien. Gerold's Sohn, Carl. Anna Manz  
infolge Todes als Gesellschafterin gelöscht.  
Nunmehrige Alleininhaberin: Stefanie  
Prossinagg geb. Manz. [H. 12./XII. 11.]

— Österreichische Lehrmittel-An-  
stalt G. m. b. H. Österreichische  
Industrie- und Handelsbank, Lehrerhaus-  
verein für Oberösterreich in Linz a. d. D.  
und der Deutsche Landeslehrerverein in  
Böhmen, Reichenberg, haben sich der  
Anstalt als Gesellschafter angeschlossen.  
Die Erste Oberösterreichische Lehr-  
und Lernmittel-Anstalt des Lehrer-  
hausvereines für Oberösterreich in  
Linz und die bisher vom Deutschen  
Landeslehrerverein in Böhmen be-  
triebene Lehrmittelhandlung Paul Sollors  
Nachf. in Reichenberg werden als  
Zweigstellen der Anstalt weitergeführt.  
Zu Geschäftsführern wurden ausser dem  
bisherigen Geschäftsführer Dr. Alois  
Raynoschek bestellt: Franz Langoth  
in Linz; Rudolf Nietsch in Wien; Eduard  
Rohn in Reichenberg; Dr. Eugen Wedl  
in Wien. Komm. jetzt: Koehler. [B. 297.]

Winterthur. Schoch, W. H. Frau Marie  
Schoch geb. Braunwalder ist Prokura er-  
teilt. [H. 8./XII. 11.]



## Verlagserwerbung.

In unseren Besitz gingen aus dem Verlage von S. Fischer in Berlin  
am 20. November d. J. alle Rechte und Vorräte\*) der nachstehenden Werke  
käufllich über:

**Hugo Wolfs Briefe an Emil Kauffmann.** Im  
Auftrage des Hugo Wolf-Vereins in Wien herausgegeben von  
Edmund Hellmer. 1903. II, 191 Seiten 8°. Geheftet 3 *M* 50 *♁*,  
gebunden 4 *M* 50 *♁*.

**Hugo Wolfs Briefe an Oskar Grohe.** Im Auf-  
trage des Hugo Wolf-Vereins in Wien herausgegeben von  
Heinrich Werner. 1905. 316 Seiten 8°. Geheftet 5 *M*, ge-  
bunden 6 *M*.

**Gesammelte Aufsätze über Hugo Wolf. 1. Folge.**  
Mit einem Vorwort von Hermann Bahr. Herausgegeben vom  
Hugo Wolf-Verein in Wien. 1898. XII, 98 Seiten 8°. Ge-  
heftet 1 *M*.

**Gesammelte Aufsätze über Hugo Wolf. 2. Folge.**  
Herausgegeben vom Hugo Wolf-Verein in Wien. 1899. VIII,  
63 Seiten 8°. Geheftet 75 *♁*.

**Der Corregidor von Hugo Wolf.** Kritische und bio-  
graphische Beiträge zu seiner Würdigung. Im Auftrage des Ver-  
einsvorstandes redigiert von Edmund Hellmer. (3. Folge der  
„Gesammelten Aufsätze über Hugo Wolf.“) 1900. VIII, 61 Seiten 8°.  
Geheftet 75 *♁*.

**Briefe Richard Wagners an Emil Heckel.**  
Zur Entstehungsgeschichte der Bühnenfestspiele in Bayreuth.  
Herausgegeben von Karl Heckel. 1899. IV, 170 Seiten. 8°.  
Geheftet 3 *M* 50 *♁*, gebunden 5 *M*;

aus dem Verlage der Deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart\*\*) am  
7. Dezember d. J.:

**Hugo Wolfs Briefe an Hugo Faisst.** Im Auftrage  
des Hugo Wolf-Vereins in Wien herausgegeben von Michael  
Haberlandt. Mit dem Bildnis Hugo Wolfs aus dem Jahre 1894.  
1904. 204 Seiten. 8°. Geheftet 3 *M* 50 *♁*, gebunden 4 *M* 50 *♁*.

Alle seit diesen Tagen erfolgten Lieferungen in feste Rechnung und  
auf Kommissionslager sind mit uns zu verrechnen. Die Disponenden der  
Ostermesse 1911 sind, soweit sie am 20. November, bzw. 7. Dezember ver-  
kauft waren, mit dem Verlage von S. Fischer in Berlin, bzw. mit der Deut-  
schen Verlagsanstalt in Stuttgart zu verrechnen. Alles übrige an diesen Tagen  
noch nicht verkaufte Kommissions- und Disponendengut ist auf unser Konto  
zu übertragen.

\*) Wird bestätigt:  
S. Fischer, Verlag.

\*\*) Wird bestätigt:  
Deutsche Verlags-Anstalt.

BREITKOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG